

Lutz Radtke

D- 64732 Bad König/Odw.

Haus am Zieglersberg

Tel 06063-2130

Fax 06063-57274

im August 2009

Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Die Wahrheit

Sehr verehrte Frau Dr. Merkel,

2009 ist das Jahr, in dem sich der deutsch-russische Angriff auf Polen zum 70. Male jährt. Wir Bürger müssen uns wohl darauf gefasst machen, dass die Bereitschaft der Politik, sich vorurteilsfrei mit dieser Zeit auseinanderzusetzen, nicht zu erwarten ist. Gedenkveranstaltungen, Reden – das alte Lied von deutscher Schuld und Täterschaft steht uns bevor.

Wird es dann politisches Kalkül sein, Unkenntnis, hoffentlich nicht Feigheit?

Geschichte, wie sie wirklich war, verehrte Frau Dr. Merkel, werden Sie als deutsche Bundeskanzlerin nicht nur kennen müssen, sondern auch ehrlich zu vertreten haben. Das ist Ihre Pflicht. Es entspricht Ihrem Eid. Und es ist auch der Würde unseres Landes geschuldet.

Das heißt: Keine umgeschriebene Geschichte, weder Beschönigung noch Stigmatisierung. Es geht um die Wahrheit, um die ich Sie bitte. Ich gehöre zu keiner Partei, zu keiner Organisation. Ich bin nur ein deutscher Bürger, der es leid ist, immer wieder – einseitig! – von deutscher Schuld hören zu müssen. Bitte, tun Sie also, was dieses Volk von seiner Kanzlerin verlangen kann: Sagen Sie die Wahrheit!

Ich habe mir erlaubt, die politisch-historische Entwicklung der Zeit zwischen Versailler Vertrag 1919 und dem Kriegsausbruch 1939 nachzuzeichnen – sachlich und mit dem Wunsch nach Versöhnung zwischen Deutschland und Polen. Kein Politiker soll sagen können: "Das habe ich nicht gewusst!" **Pilsudskis Traum – Polen und Deutschland auf dem Weg in den Zweiten Weltkrieg** gibt kurze, fundierte Antworten – siehe Anlage

Ich hoffe auf Sie und grüße Sie!



Verteiler: Mitglieder von Legislative und Exekutive